

Brustbild eines Propheten mit Schriftband



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die Schriftrolle zeichnet den in Form eines Brustbildes wiedergegebenen Mann als Propheten aus. Allerdings sind die Schriftzeichen, die als "kufisch" bezeichnet werden, nicht lesbar und sollen nur den Eindruck eines hebräischen oder allgemein orientalischen Textes erwecken. Als Seher gekennzeichnet ist die Figur auch durch ihre ausdrucksstarke Physiognomie, die der Maler mit dichten schwarzen Pinselstrichen zur Andeutung von Falten- und Schattenpartien gestaltet hat. Ursprünglich bildete die kleine Tafel wohl einmal den Aufsatz eines Polyptychons, also eines vierteiligen Altarensembles. Diese Altarform war im 14. Jahrhundert in Italien weit verbreitet.

Titel	Brustbild eines Propheten mit Schriftband
Inventarnummer	3134
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Andrea di Cione, gen. Orcagna (Umkreis) (Künstler / Künstlerin)</u>
Datierung	um 1370
Technik	Tempera
Material	Pappelholz
Maße	Höhe: 30,00cm / Breite: 22,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatgalerie Stuttgart, Vermächtnis 1971 Gerhard Freiherr von Preuschen

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite